

LEITLINIEN SOZIALDEMOKRATISCHER KREISPOLITIK FÜR 2016 BIS 2021

Zusammen leben

Wir leben gerne in unserem Landkreis! Wir schätzen die wunderbare Landschaft, das gesunde Umfeld. Wichtig ist es, sich auch menschlich aufgehoben zu fühlen, im Lebensumfeld wahrgenommen und wertgeschätzt zu sein. Wir werden dafür sorgen, dass vor Ort sog. Dorfmoderatoren tätig werden, die Gemeinschaftsaktivitäten anstoßen, die dabei unterstützen, dass die Bedürfnisse der Menschen wahrgenommen und in Taten umgesetzt werden. Wir werden Bürgerforen einrichten, die die großen und kleinen Themen des Zusammenlebens mit gestalten.

Wir werden unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen, zukunftsfähige Ideen in älteren Immobilien zu realisieren. Vorbildhaft für den ländlichen Raum sei hier das Beispiel einer sog. „Alten -WG“ in Polle genannt, das wir unterstützt haben. Wir werden weiter neue, altersgerechte Wohnformen initiieren und fördern, damit die Menschen in unterschiedlichen Alters- und Lebensphasen ein jeweils passendes und angenehmes Lebensumfeld erhalten. Für die Umsetzung von Ideen in diesem Bereich werden wir Fördergelder in unsere Region holen.



Wir haben dafür gesorgt, dass das Krankenhaus in Holzminden gesichert ist, denn es ist uns gelungen, das Land zu überzeugen, in dieses Krankenhaus eine enorme Förderung zu investieren.

Wir haben eine regionale Gesundheitskonferenz eingerichtet; damit werden wir weiterhin erfolgreich daran arbeiten, dass die medizinische Versorgung wohnortnah gesichert ist und alle Akteure in einem Netzwerk eng zusammen wirken.

Wir haben im Rahmen des Projektes „Voglerregion“ Fördermittel eingeworben, damit wir unsere Dorf- und Ortskerne lebendig erhalten können. Wir werden das Leerstandsmanagement weiter voran bringen, damit für leer stehende Häuser eine attraktive Nutzung gefunden werden kann.

Wir sind als Klimaschutzvorreiter vom Bundesumweltministerium ausgezeichnet worden und werden Fördermittel erhalten, die die Projekte in den Kommunen zum Klimaschutz begleiten. Beratung bei Fragen rund um das Thema energetische Sanierung von Altbauten steht zur Verfügung und wer ein persönliches Sanierungsvorhaben hat, wird dabei unterstützt, Förderprogramme zu nutzen. Wir bearbeiten das Themenfeld Klimaschutz gemeinsam mit Städten und Gemeinden, HAWK und Kreishandwerkerschaft sowie mit der Klimaschutzagentur Weserbergland.

Wir haben mit Partnern aus Kommunen und Hochschulen das Zukunftszentrum Holzminden-Höxter gegründet und werden diese Länder übergreifende Zusammenarbeit ausbauen.

Infrastruktur gestalten

Schnelles und modernes Internet für unseren Landkreis

Das Internet ist aus Leben und Arbeit nicht mehr wegzudenken. Schnelles Internet sichert die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes und ist für die Einzelnen sowie für die Wirtschaft unerlässlich. Der schnelle Internetzugang ist für den gesamten Landkreis Holzminden ein „Muss“ und wir werden dafür sorgen, ein nahezu flächendeckendes Glasfasernetz zu erreichen. Wir werden kostenlose W-Lan- Zugänge in den Ortszentren ermöglichen und die Wirtschaft wird eingebunden. Weitere Förderanträge dazu sind gestellt.



Ein attraktiver und kostengünstiger ÖPNV für unsere Region

Wir haben in der jetzigen Wahlperiode dafür gesorgt, dass es endlich wieder einen Nahverkehrsplan gibt. Dieser Plan wird die Grundlage sein für eine Neustrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Der neue ÖPNV wird mehr sein als Schülerbeförderung. Er wird attraktiver für alle Einwohnerinnen und Einwohner werden. Unser Ziel hier ist ein einfaches und überschaubares gemeinsames Tarifgebiet, eine günstige Fahrpreisgestaltung und eine angemessene Taktung. Busse müssen untereinander und mit der Bahn gut vernetzt sein. Das Angebot soll durch Bürgerbusse und so genannte „Mitnahmebanken“ ergänzt werden. Sammeltaxen und Rufbusse sollen eine bessere Flexibilität ermöglichen.



Die öffentlichen Verkehrsmittel müssen mobilitätsfreundlich sein (z.B. genügend Abstellfläche für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren).

Wir fordern ein Begegnungsgleis auf der Strecke von Holzminden nach Kreiensen. Nur so erreichen wir eine stündliche Taktung, die notwendig ist. Dazu gehört auch, dass eine mobilitätsgerechte barrierefreie Neugestaltung der Bahnhöfe in Stadoldendorf und Holzminden erfolgt.

Einrichtungen der Daseinsvorsorge in kommunaler Hand

Einrichtungen der Daseinsvorsorge müssen in kommunaler Hand sein. Dafür haben wir uns immer erfolgreich eingesetzt. Unsere kommunalen Eigenbetriebe Rettungsdienst, Abfallwirtschaft und Kreisvolkshochschule sind ausgesprochen leistungsstark und bleiben in Trägerschaft des Landkreises.

Verkehrssituation und Straßenzustand verbessern

Die Menschen im Landkreis schätzen die geringe Verkehrsdichte und das günstige Wohnen in unserer Region. Sie wünschen sich eine schnellere Verkehrsanbindung an die Zentren und gute Straßen. In den letzten Jahren haben wir uns schon sehr erfolgreich für die Verbesserung der Verkehrsanbindung unseres Landkreises eingesetzt. Beispiele hierfür sind die Ortsumgehung Negenborn und der baldige Beginn der Nord-Ost- Umgehung Eschershausen. Um die Verbesserung der Anbindung unseres Landkreises zu den Mittel- und Oberzentren noch weiter voran zu bringen, ist der Ith-Tunnel unverzichtbar! Hier unterstützen wir die Ziele der B 240-Initiative ausnahmslos! Auch der Ausbau der Landesstraßen wird weiter von uns mit Nachdruck verfolgt; wir werden die bisher erfolgreichen 2 plus 1-Lösungen auch in der Zukunft weiter mit voran bringen.



Wir haben kontinuierlich die Kreisstraßen saniert und werden dies auch in Zukunft weiter tun.

Unsere überregionalen Radwege sind gut ausgebaut; eine Erweiterung innerhalb des Landkreises ist sinnvoll und wird von uns eingeplant. Das wünschen sich auch Einwohnerinnen und Einwohner sowie Touristen gleichermaßen.



Gute Bildung ermöglichen – ein Leben lang

Gute Bildung, die alle Potenziale unserer Kinder fördert, ist unser zentrales Anliegen. Für uns zählt die Qualität der Arbeit, die in den Schulen unseres Landkreises geleistet wird, nicht die Schulform, die auf dem Schild steht. Wir werden uns dafür einsetzen, die Schulen im Sekundarbereich I in unseren Gemeinden zu erhalten. Eventuell freie Raumkapazitäten, die in Schulgebäuden durch rückgängige Schülerzahlen entstehen, müssen durch Kooperation mit Akteuren vor Ort sinnvoll genutzt werden.

Für die Zukunftsfähigkeit unseres Landkreises unerlässlich ist das Vorhandensein der leistungsfähigen und räumlich gut sanierten Berufsbildenden Schulen und des eigenständigen Gymnasiums in Holzminden. Wir möchten schnellstmöglich das Campe-Gymnasium im Schulzentrum Liebigstraße in Holzminden etablieren, damit diese Schule endlich in einer guten räumlichen Infrastruktur arbeiten kann.

Wir sind froh, dass der Landkreis Hochschulstandort ist, und wir betrachten die Entwicklung der HAWK voller Interesse und Wertschätzung.

Wir möchten die Zusammenarbeit mit dieser Hochschule intensivieren und die dort vorhandenen Kompetenzen und Innovationen noch stärker für die Gestaltung und Entwicklung unseres Zusammenlebens nutzen.

Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind Voraussetzung für Beruf und Beschäftigung, sowie für die Gestaltung eines aktiven Lebens, auch nach der Arbeitsphase. Der Eigenbetrieb Kreisvolkshochschule (KVHS) hat hier eine zentrale Aufgabe in der Erwachsenenbildung. Darüber hinaus muss die KVHS auch künftig weitere wichtige Aufgaben wahrnehmen in Bereichen wie z.B. Qualifizierung für Arbeitslose oder Integration. Daher muss diese Einrichtung zukunftsfähig aufgestellt werden. Wir werden die KVHS fördern und stärken und für eine angemessene räumliche Infrastruktur sorgen.



Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt fördern und wertschätzen

In den Orten unseres Landkreises kennt man noch seine Nachbarn, das ist ein hohes Gut. Sicher ist auch deshalb die Bereitschaft groß, sich ehrenamtlich in den Gemeinden zu engagieren. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist von unschätzbarem Wert für unser gemeinsames Leben und wird von uns auch künftig begleitet und gestärkt.

Mit dem Zentrum für ehrenamtliches Engagement (ZEE) haben wir eine Einrichtung geschaffen, die „Angebot“ und „Nachfrage“ in diesem Bereich zueinander bringen kann.



Die Menschen schätzen insbesondere ihre Feuerwehren und sind stolz auf sie. Die hervorragende Arbeit dieser freiwilligen Feuerwehren gibt uns allen Sicherheit und Schutz; sie wird auch weiter unsere Unterstützung erhalten. Der Kreis wird wie bisher mehr als die notwendigen Rahmenbedingungen für die Kreiswehren vorhalten. Hier haben wir kontinuierlich in die Infrastruktur investiert und das werden wir beibehalten.

Auch die Sportvereine sind ein wichtiger Rückhalt in einer Gemeinschaft. Hier haben wir in der Vergangenheit die Zuschüsse an den Kreissportbund verdoppelt und ihm die Verantwortung anvertraut, diese Zuschüsse innerhalb seiner Mitgliedschaft zu verteilen. Nutzungsgebühren für Sportvereine in kreiseigenen Sporthallen werden nicht eingeführt. Weiterhin wollen wir auch Vereine unterstützen, die eigene Hallen unterhalten.

Finanzen verantwortungsvoll sichern



Uns ist es gelungen, das Haushaltsdefizit des Landkreises um 100% zu reduzieren! Im Jahr 2011 haben wir von der CDU/FDP Mehrheit aus dem letzten Kreistag 12 Millionen Euro Defizit übernommen. An dessen Abbau haben wir während der letzten fünf Jahre erfolgreich gearbeitet. Im Jahr 2015 haben wir einen nahezu ausgeglichenen Jahresabschluss erreicht.

Trotz unserer sparsamen und wirtschaftlichen Finanzpolitik sind wir noch in der Lage, Geld zu investieren. So sind in den letzten fünf Jahren beispielsweise 12,4 Millionen Euro in die bauliche Erhaltung und Gestaltung der Schulen des Landkreises geflossen. Kontinuierlich haben wir auch in den Erhalt und Bau unserer Kreisstraßen investiert; hier wurden insgesamt 3,5 Millionen Euro eingesetzt.

Wir werden auch in Zukunft kompetent und gewissenhaft mit den Finanzen des Kreises Holzminden umgehen.

Kommunalwahl
am 11. September:

SPD
wählen!